

6349/AB
Bundesministerium vom 22.06.2021 zu 6418/J (XXVII. GP) sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.380.126

Wien, 16.6.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6418/J des Abgeordneten Kainz betreffend Dienstleistungsauftrag zur Errichtung von Impfzentren in Niederösterreich** wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Angebote gab es im gegenständlichen Vergabeverfahren?

- a. *Welche Firmen bzw. Institutionen haben konkret ein Angebot gelegt?*
- b. *Wie sah das Angebot der Firmen bzw. Institutionen konkret aus?*

Frage 2:

Gab es auch seitens der Niederösterreichischen Ärztekammer ein Angebot?

- a. *Falls ja, wie sah das Angebot konkret aus?*

Frage 3:

Es ist davon auszugehen, dass die Ausschreibung zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung schon vergeben worden sein wird. Warum hat genau jene Firma bzw. Institution den Zuschlag bekommen?

- a. *Anhand welcher Kriterien wurde entschieden?*

Frage 4:

Warum wurde bereits im Vergabeverfahren eine Überschreitung des Budgets von 20% im Vertrag inkludiert?

- a. *Gehen Sie jetzt bereits davon aus, dass die 75 Millionen Euro nicht ausreichen werden?*

Frage 5:

Wie viel Personal wurde vom Land für die Impfzentren jeweils angestellt?

- a. *Konnte das gesamte Personal vom jeweiligen Betreiber des Impfzentrums in Folge übernommen werden?*
- b. *Falls das Personal nicht übernommen werden konnte, warum nicht?*

Zu den Fragen 1 bis 5:

Wie aus Ihrer Einleitung hervorgeht, ist das Land Niederösterreich hier die handelnde Gebietskörperschaft. Eine Beteiligung des BMSGPK liegt dabei nicht vor. Die Anfrage wäre daher allenfalls an des Land Niederösterreich zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

